

Compliance

Moosmayer

4. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-72670-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Moosmayer
Compliance


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Compliance

Praxisleitfaden für
Unternehmen

von

Dr. Klaus Moosmayer

Chief Ethics, Risk & Compliance Officer und Mitglied der Geschäftsleitung,
Novartis, Basel

4. Auflage 2021


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


C.H. BECK

Zitiervorschlag:
Moosmayer Compliance Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 406 72670 5

© 2021 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: 3w+p GmbH, Rimpf
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Für Marina, Elisa, Manuel und Pablo

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Fünf Jahre nach der 3. Auflage wäre es mein Wunsch gewesen, mit der umfassenden Überarbeitung des Praxisleitfadens auch über den Abschluss des „Compliance-Gesetzgebungsverfahrens“ in Deutschland zu berichten. Zu Beginn des Jahres 2021 ist das Verbandssanktionengesetz nach jahrelangem Ringen (immer) noch nicht verabschiedet, aber das Gesetzgebungsverfahren zumindest so weit fortgeschritten, dass der Gesetzesentwurf in der nunmehrigen 4. Auflage behandelt werden konnte, ebenso wie wichtige Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofes. Auch das mittlerweile umgesetzte Europäische Vergaberecht und die kurz vor Abschluss des Manuskripts in Kraft getretene 10. GWB Novelle mit der Anerkennung bußgeldmindernder Wirkung von Compliance-Maßnahmen im Kartellrecht sowie die Europäische „Whistleblower-Richtlinie“ machen deutlich, dass die Gesetzgebung im Bereich der Compliance kontinuierlich voranschreitet. Mit der geplanten Verpflichtung der Unternehmen auf die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette ist das nächste Arbeitspaket für Compliance-Organisationen bereits in Vorbereitung. Mit den immer höheren Anforderungen steigt auch die Bedeutung der Compliance in Unternehmen. Und so sehr wir die Pandemie Covid-19 als Bedrohung für die Gesellschaft und die Unternehmen wahrnehmen, gibt sie der oft krisenerprobten Compliance-Organisation auch eine Chance zur Weiterentwicklung hin zu einer umfassenden „Assurance“-Funktion, die ethische und geschäftliche Risiken herausarbeitet, einen Dialog dazu moderiert und darauf aufbauend ein wirksames Compliance-Programm gestaltet und kommuniziert. Ziel der 4. Auflage des Praxisleitfadens ist es dabei weiterhin, den Compliance-Praktiker auf den aktuellen Stand der Compliance zu bringen, verbunden mit einer systematischen Anleitung zur Einführung und Umsetzung eines umfassenden Compliance Systems. Der völlig neugefasste Anhang enthält darüber hinaus einen Blick in das Modell der integrierten Ethik, Risikomanagement und Compliance-Funktion der Novartis AG, in deren Geschäftsleitung ich nach 18 Jahren bei der Siemens AG im Dezember 2018 eingetreten bin.* Ich danke den Lesern für das weiterhin hohe Interesse an meinem Praxisleitfaden und für die vielen Hinweise und Anregungen, zuvorderst aber meiner Familie für ihre Unterstützung und Zuwendung.

Basel, Februar 2021

Klaus Moosmayer

* Der Abdruck des Anhangs zum Ethik, Risikomanagement und Compliance System von Novartis erfolgt mit Genehmigung der Novartis International AG. Im Übrigen stellt der Praxisleitfaden aber keine Novartis zuzurechnende Stellungnahme dar.

Vorwort zur 1. Auflage

Das Thema der Compliance hat auch in Deutschland in den letzten Jahren eine immer größere Aufmerksamkeit erlangt, begleitet von einer zunehmenden Zahl strafrechtlicher Ermittlungen gegen bekannte Unternehmen und deren Leitungen. Zielgruppe des Praxisleitfadens sind daher auch die mit dem Thema der Compliance in Unternehmen befassten Mitarbeiter. In den Praxisleitfaden sind die Erfahrungen des Autors als Compliance Operating Officer und Chief Counsel Compliance & Investigations der Siemens AG beim Neuaufbau des weltweiten Siemens Compliance Programms ab 2007 eingeflossen. Berücksichtigt wurden dabei insbesondere auch zahlreiche Hinweise aus Gesprächen und aus dem Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen, in- und ausländischen Behörden und internationalen Organisationen. Die Grundzüge des Siemens Compliance Programms sind im *Anhang* des Praxisleitfadens dargestellt. Dennoch soll das Werk gerade nicht etwa als ein Werben für die Übernahme des Siemens Compliance Programms missverstanden werden. Das Compliance Risikoprofil und die hieraus abzuleitenden Maßnahmen sind von jeder Unternehmensleitung für ihr Geschäft individuell zu bestimmen und umzusetzen. Zu diesem systematischen Vorgehen will der Leitfaden Hilfestellung leisten. Es stehen daher Fallbeispiele und Hinweise für die Praxis bei der Darstellung der wesentlichen Elemente beim Aufbau und der Implementierung eines Compliance Programms im Vordergrund. Das Thema der Compliance betrifft nicht nur internationale Konzerne. Mittelständische Unternehmen stehen vor der vielleicht noch größeren Herausforderung, die identischen Haftungsrisiken mit geringeren wirtschaftlichen und personellen Ressourcen zu bewältigen. Daher gibt der Praxisleitfaden insbesondere auch Hinweise für den Aufbau und die Implementierung eines Compliance Programms bei mittelständischen Unternehmen.

Erlangen/München, Oktober 2009

Klaus Moosmayer

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

§ 1 Einführung – Compliance als Verantwortung und Aufgabe der Unternehmensleitung

§ 2 Rechtsgrundlagen der Compliance und Haftungsrisiken

A. Rechtsgrundlagen der Compliance	5
I. Deutschland	5
II. USA	9
III. Großbritannien	11
B. Haftungsrisiken für Unternehmen und Unternehmensleitung	13
I. Bußgelder gegen Unternehmen und Verfall	13
II. Vergaberechtliche Konsequenzen	15
III. Haftung der Unternehmensleitung	17
1. Bußgeldrechtliche und strafrechtliche Haftung	17
2. Zivilrechtliche Haftung	20
IV. Haftung des Aufsichtsrats	22
V. Reputationsschaden	24

§ 3 Bestimmung des Compliance Risikos für Unternehmen

A. Compliance Risikoportfolio	27
B. Analyse der Korruptionsrisiken	29
C. Analyse der Kartellrisiken	30
D. Analyse der Unternehmensstruktur	32

§ 4 Maßnahmen zur Prävention

A. Die Organisation der Compliance im Unternehmen	35
I. Modelle einer Compliance Organisation	35
1. Autonome Organisation	36
2. Matrix Organisation	37
3. Zusammenarbeit mit anderen Unternehmensstellen	38
4. Stellung und Berichtswege der Compliance Organisation	38
II. Der Compliance Officer	39
1. Aufgaben und Qualifikation	39
2. Haftungsfragen	42
3. Compliance Berufs- und Fachverbände	45
B. Anforderungen an das Compliance Regelwerk und dessen Kommunikation	47
I. „Tone from the Top“ und „Tone from the Middle“	47
II. Compliance Regelwerk	49
III. Interne Beratungsangebote und Schulungen	54
IV. Hinweisgebersysteme, Ombudsmann	56
V. Interne und externe Kommunikation	61
VI. Rolle und Bedeutung des Betriebsrats	64

C. Compliance als integrierter Teil der Geschäfts- und Personalprozesse	65
I. Maßnahmen zur Implementierung des Compliance Programms	65
II. Praxisfragen bei Zuwendungen an Dritte	69
III. Auswahl und Due Diligence von Geschäftspartnern	72
IV. Compliance in der Lieferkette	74
V. Compliance beim Erwerb von Unternehmen und Beteiligungen	76
VI. Integration der Compliance in Personalprozesse	78
1. Compliance orientiertes Vergütungssystem	78
2. Compliance Überprüfung von Führungskräften	80

§ 5 Maßnahmen zur Kontrolle sowie zur Aufklärung und Ahndung von Compliance Verstößen

A. Compliance Kontrollen, Prüfungsstandards und Monitoring	84
B. Exkurs: Kartellrechtscompliance	88
C. Interne Untersuchungen	90
D. Reaktion auf festgestellte Verstöße	96
I. Disziplinarmaßnahmen	96
II. Systematische Nachverfolgung von erkannten Defiziten	98
E. Zusammenarbeit mit Behörden	99
I. Besteht eine Pflicht zur Offenlegung?	103
II. Werden für eine freiwillige Offenlegung seitens der Behörden Vorteile gewährt?	103
III. Analyse der weiteren Vor- und Nachteile einer freiwilligen Offenlegung	104

§ 6 Compliance über das Unternehmen hinaus: Collective Action

A. Projektbezogene und strukturelle Integritätsvereinbarung	105
B. Compliance Pact als branchenspezifische Integritätsvereinbarung	106
C. Langzeitinitiativen	106

Anhang: Das Ethik, Risiko und Compliance Management System von Novartis (ERC)

A. Einleitung	109
B. ERC Strategie	110
C. Das ERC Programm und seine wesentlichen Komponenten	111
I. Ethik & Menschenrechte	111
II. Risiko- und Krisenmanagement	112
III. Unternehmensrichtlinien und internes Kontrollsystem	113
IV. Drittparteien Risikomanagement	114
V. Compliance Management System	115
VI. Hinweisgebersystem und Koordination der internen Untersuchungen (SpeakUp Office)	117
D. ERC „Program Assurance“: Monitoring und Remediation	118
E. ERC Operating Model	118
I. Grundprinzipien	118
II. ERC Organisation	119
III. ERC Personalmanagement und -entwicklung	120
IV. ERC Systeme und Applikationen	121

V. Kommunikation	122
F. Ausblick	122
Stichwortverzeichnis	123

